



Arbeitsblatt Leon und die magischen Worte

Erstellt von Elke Kleiß-Brosenbauer (VS 52, Volksschule Solarcity-Pichling) | Seite 1/1

Schneide die Textteile aus und bringe sie in die richtige Reihenfolge!

Da passiert etwas Sonderbares und er trifft auf die Figuren aus zahlreichen Märchen, die plötzlich lebendig werden. Sie heißen ihn willkommen, da sie annehmen, dass er der große Leser ist, der Elenor nachfolgt. Schnell jedoch erkennen Sie sein Problem, dass er nicht lesen kann. So ist die Märchenwelt zunächst einmal in Gefahr, da ja auch die Bücher verkauft werden sollen. Allerdings gibt es überraschende Helden, die über sich hinauswachsen.

Diese hat auch damals gesagt, dass die Kinder niemals aufhören sollten zu träumen. So haben auch die Kinder etwas bekommen, wobei Leon mit seinem Geschenk nicht viel anfangen kann. Elenor hat ihm die Bücher vorgelesen und ohne sie sind sie für ihn wertlos. So wird beim Abendbrot in der Familie beschlossen, dass die Bücher verkauft werden sollen. Um sich ein Buch als Erinnerung auszusuchen, geht Leon noch einmal in die Bibliothek.

Leon ist mit seiner Schwester und seinen Eltern auf dem Weg zum Haus von Tante Elenor, das sie den Eltern von Leon vermacht hat. Dabei ärgert seine Schwester ihn, weil er noch nicht lesen kann. Schließlich kommen sie an und erinnern sich beim Aufenthalt im Haus auch an die Zeit mit Tante Elenor.